

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **38 (1920)**

Heft 314

PDF erstellt am: **13.09.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Bern  
Montag, 13. Dezember  
1920

# Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne  
Lundi, 13 décembre  
1920

## Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2mal täglich

XXXVIII. Jahrgang — XXXVIII<sup>me</sup> année

Paraît 1 ou 2 fois par jour

N° 314

Redaktion und Administration im Eidg. Volkswirtschaftsdepartement —  
Abonnements: Schweiz: Jährlich Fr. 16.20, halbjährlich Fr. 8.20, vierteljährlich  
Fr. 4.20 — Ausland: Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert  
werden — Preis einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regie: Publicitas A. G.  
— Insertionspreis: 50 Cts. die sechsgespaltene Kolonizelle (Ausland 65 Cts.)

Rédaction et Administration au Département fédéral de l'économie publique —  
Abonnements: Suisse: un an fr. 16.20, un semestre fr. 8.20, un trimestre  
fr. 4.20 — Etranger: Plus frais de port — On s'abonne exclusivement aux  
offices postaux — Prix du numéro 15 Cts. — Régie des annonces: Publi-  
citas S. A. — Prix d'insertion: 50 cts. la ligne (pour l'étranger 65 cts.)

N° 314

### Abonnement

Wir ersuchen, das Abonnement auf das Schweizerische Handelsamtsblatt vor Ende Dezember bei den Postbureaux erneuern zu wollen.

Administration.

### Abonnement

Nous prions les intéressés de vouloir bien renouveler, en temps opportun, soit avant fin décembre leurs abonnements à la Feuille officielle suisse du commerce; ceci auprès des bureaux des postes entrant en ligne de compte.

Administration.

**Inhalt.** Abhanden gekommene Werttitel. — Handelsregister. — Güterrechtsregister. — Schweizerische Südstosbahn. — Jugoslawien — Konsulate. — Einnahmen der eidg. Zollverwaltung. — Vom schweizerischen Geldmarkt. — Diskontsatz und Wechselkurse.

**Sommaire.** Titres disparus. — Registre de commerce. — Registre des régimes matrimoniaux. — Emprunt Hypothécaire Felix Gabella, à Lansanne. — Société l'Ermitage Vevey (sur la Clinique Mon Repos au Mont Pelerin). — Société anonyme Pension Beau-Séjour à Lansanne. — La cinquième Foire suisse d'échantillons à Bâle. — Notices économiques sur la Grande-Bretagne — France: Interdictions d'exportation — Consuls. — Recettes de l'Administration fédérale des Douanes. — Taux d'escompte et cours du change.

### Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

#### Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Der unbekannt Inhaber des Inhabertitels: Mantel der 3¼ % Obligation Einwohnergemeinde Burgdorf 1896, Serie A, Nr. 6, wird hiermit gemäss Art. 851 O. R. aufgefordert, dieses Papier binnen einer Frist von 3 Jahren, vom Tage der ersten Bekanntmachung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter vorzulegen, widrigenfalls die Amortisation ausgesprochen wird. (W 574<sup>2</sup>)  
Burgdorf, den 8. Dezember 1920.

Der Gerichtspräsident: Grieb.

Mit Notifikation vom 20. August 1920 hat der Gerichtspräsident III von Bern dem Credit du Nord in Cambrai, zu Händen von M<sup>me</sup> Berthe Ledez, Alzire in Vieille Eglise, eine Frist bis zum 30. September 1920 angesetzt zur Geltendmachung ihrer Rechte an folgenden, von der Schweiz. Kreditanstalt in Zürich deponierten Titeln:

Obligationen Schweizerische Bundesbahnen 1910, 3¼ %.

Nr. 116303/07, 116309 nebst Coupons Nr. 21 ff.

Die anberaumte Frist ist unbenutzt verstrichen.

Das Zahlungsverbot über die genannten Titel wird aufgehoben, das bezügliche Amortisationsgesuch abgewiesen und die Titel der Deponentin zurückgegeben. (W 575)

Bern, den 7. Dezember 1920.

Der Gerichtspräsident III von Bern: Wäber.

Mit Notifikation vom 30. August 1920 hat der Gerichtspräsident III von Bern dem Credit du Nord in Cambrai zu Händen der M<sup>me</sup> Berthe Ledez Alzire, in Vieille Eglise, Pas de Calais, eine Frist bis zum 31. Oktober 1920 angesetzt zur Geltendmachung ihrer Rechte an folgenden, von Herrn Direktor König in Murkart durch Dr. Kramer, Rechtsanwalt in Frauenfeld, deponierten Titeln:

3¼ % Obligationen Schweizer. Bundesbahnen à 1000 Fr. 1899/02 Nr. 56428, 226899 mit Coupons Nr 40 ff.

Die anberaumte Frist ist unbenutzt verstrichen und es werden die genannten Titel dem Deponenten herausgegeben, das erlassene Zahlungsverbot wird aufgehoben und das bezügliche Amortisationsgesuch abgewiesen. (W 576)

Bern, den 7. Dezember 1920.

Der Gerichtspräsident III von Bern: Wäber.

Der unbekannt Inhaber der Inhaber-Obligation Nr. 928 per Fr. 1000 vom Jahre 1889 des Kantons Solothurn samt Coupons wird hierdurch aufgefordert, das Papier innert einer Frist von mindestens drei Jahren, vom Datum der ersten Auskündigung an gerechnet, dem Unterzeichneten vorzulegen, widrigenfalls die Amortisation ausgesprochen wird. (W 577<sup>2</sup>)  
Solothurn, den 10. Dezember 1920.

Der Gerichtspräsident von Solothurn-Lebern: P. Weingart.

#### Handelsregister — Registre de commerce — Registro di commercio I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Bern — Berne — Berna

Bureau Aarwangen

1920. 9. Dezember. Die Maschinenbau A. G. Langenthal (S. H. A. B. Nr. 179 vom 30. Juli 1918, Seite 1237), in Langenthal, erteilt Einzelprokura an Herrn Eduard Künzler, von Wollhalde (Appenzell A. Rh.), Bureauchef, in Langenthal.

Bureau Biel

Maroquinerie. — 6. Dezember. Paul Schmutz, von Veeligen, Renold Girod, von Loveresse, und Roger Girod, von Loveresse, alle Fabrikanten in Biel, haben sich unter der Firma Schmutz, Girod & Cie., mit Sitz in Biel, zu einer Kollektivgesellschaft vereinigt, welche am 1. November 1920 angefangen hat. Maroquinerie. Schüsspromenade 16.

7. Dezember. Die Aktiengesellschaft unter der Firma Admer S. A. Agence de Montres en Russie, mit Sitz in Biel (S. H. A. B. Nr. 191 vom 11. August 1919), erteilt an Paul Robert, von La Chau-de-Fonds, Leclé und Renan, wohnhaft in Biel, die Einzelprokura.

8. Dezember. Gestützt auf Art. 28, Ziff. 2 und 3, der Handelsregisterverordnung vom 6. Mai 1890, werden im Handelsregister von Biel folgende Firmen mit Sitz in Biel von Amtes wegen gelöscht:

I. Zufolge Todes des oder der Firmainhaber:

Papeterie. — K. & A. Schätzle, Papeterie (S. H. A. B. Nr. 249 vom 7. Oktober 1907).

Schuhhandlung. — G. Unterricker, Schuhmacherei und Schuhhandlung (S. H. A. B. Nr. 50 vom 7. April 1883).

Schul- und Bureauaterialien. — A. Hofer, Schul- und Bureauaterialiengeschäft (S. H. A. B. Nr. 215 vom 20. August 1910).

Indischer Tee usw. — Léon Roulet, Import. Handel mit indischem Tee, Agentur und Vertretung (S. H. A. B. Nr. 8 vom 10. Januar 1902).

Uhrenfabrikation. — A. Jeandupeux, Uhrenfabrikation (S. H. A. B. Nr. 108 vom 3. Oktober 1888).

Bazar. — J. Rueff-Block, Bazar (S. H. A. B. Nr. 80 vom 30. Juni 1888).

Uhrenfabrikation. — Fritz Dunningberger, Uhrenfabrikation (S. H. A. B. Nr. 196 vom 27. Dezember 1889).

Glas, Porzellan, usw. — Frau Chopard-Cottier, Glas, Porzellan- und Lampenhandlung (S. H. A. B. Nr. 138 vom 21. September 1890).

Buch- und Papierhandlung. — A. Rüfenacht, Buch- und Papierhandlung (S. H. A. B. Nr. 219 vom 5. August 1896).

Mercerie und Bonneterie. — R. Tschantré, Mercerie und Bonneterie (S. H. A. B. Nr. 300 vom 5. Dezember 1907).

Café. — Louis Mazzocato, Café du Commerce (S. H. A. B. Nr. 211 vom 10. September 1917).

II. Infolge Wegzugs der Inhaber und Aufhörens des Geschäftsbetriebes:

Uhrenfabrikation. — Allemann-Bossinger, Uhrenfabrikation (S. H. A. B. Nr. 37 vom 14. September 1916).

Automobilvertrieb und Garage. — Mathy et Cie in Liq., Automobilvertrieb und Garage. (S. H. A. B. Nr. 289 vom 23. November 1911).

Stahl- und Metall-Uhrenschaalen. — A. Froidevaux-Balimann, Fabrique de boîtes aciers et métal (S. H. A. B. Nr. 23 vom 29. Januar 1914).

A. Scheibling, Bieler Möbelfabrik (S. H. A. B. Nr. 68 vom 23. März 1915).

Primeurs, comestibles. — Bartholomé Mercer, Primeurs et comestibles (S. H. A. B. Nr. 96 vom 27. April 1914).

Modelfournituren. — C. Schmitt, fournitures de modes en gros (S. H. A. B. Nr. 163 vom 10. Juli 1914).

Hafnerei, Mercerie, Spezereien, Wein. — Chs. Bruckert, Hafnerei, Mercerie, Spezereihandlung und Weinverkauf (S. H. A. B. Nr. 87 vom 26. März 1897).

Chemische Produkte usw. — Alb. Jeannerat, produits chimiques et denrées diverses (S. H. A. B. Nr. 125 vom 30. Mai 1918).

Schweizerische Schirm- & Stockfabrik R. Weinmann, Handel in Schirmen, Stöcken, sowie Reparaturen (S. H. A. B. Nr. 11 vom 15. Januar 1914).

Farbwaren, Oele, Fette, Bürstenwaren. — Hans Wiesmann, Farbwaren, industr. Oele und Fette und Bürstenwaren en gros (S. H. A. B. Nr. 149 vom 14. Juni 1912).

Musikinstrumente. — K. W. Gräber, Verkauf von Musikinstrumenten (S. H. A. B. Nr. 62 vom 10. März 1913).

Leder und Lederwaren. — E. Ruetsch, Vertretungen in Leder und Lederwaren (S. H. A. B. Nr. 144 vom 21. Juni 1918).

Uhrenfabrikation usw. — 9. Dezember: Inhaber der Firma Benzion Mohliver, mit Sitz in Biel, ist Benzion Mohliver, von Rawarnska (Polen), in Biel. Uhrenfabrikation, Kauf und Verkauf von Uhren. Spitalstrasse 23.

#### Bureau Nidau

Käse und Butter. — 27. November. Inhaber der Firma Friedrich Hirsbrunner, in Hemrigen, ist Friedrich Hirsbrunner, von Sumiswald, Käser, in Hemrigen. Käse- und Butterfabrikation.

Käsehandel. — 27. November. Der Inhaber der Firma Fr. Siegenthaler, Käse-, Milch- und Butterhandlung en gros und en détail, mit Sitz in Nidau (S. H. A. B. Nr. 295 vom 24. Oktober 1896, Seite 1215), hat den Betrieb des Geschäftes eingeschränkt und betreibt nur noch den Käsehandel en gros.

Milch, Butter und Käse. — 27. November. Fritz Siegenthaler, Friedrichs Sohn, von Langnau, Kaufmann, in Nidau, und Arnold Freiburghaus, Friedrichs, von Neuenegg, Kaufmann, in Nidau, haben unter der Firma Siegenthaler & Freiburghaus, eine Kollektivgesellschaft mit Sitz in Nidau eingegangen, die mit dem 15. Juli 1920 begonnen hat. Handel mit Milch, Butter und Käse en détail und misgros. Hauptstrasse.

Butter- und Käsefabrikation. — 27. November. Inhaber der Firma Hans Stauffer, in Epsach, ist Hans Stauffer, Friedrichs, von Eggwil. Käser, in Epsach. Butter- und Käsefabrikation.

#### Bureau Thun

Vermittlungsbureau. — 9. Dezember. Gottlieb Grossenbacher, von Hasle bei Burgdorf, Sattler, und Gottlieb Schneider, von Uetendorf, Schreiner, beide in Uetendorf, haben unter der Firma Grossenbacher & Schneider, in

Uetendorf, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche ihren Anfang am 1. Dezember 1920 genommen hat. Vermittlungsbureau.

Liegenschaftsvermittlungen. — 9. Dezember. Inhaber der Firma Rudolf Meyer, in Thun, ist Rudolf Meyer, von Strättligen, Maler, in Thun. Liegenschaftsvermittlungen. Hinter der Burg 40.

Wirtschaft. — 9. Dezember. Inhaber der Firma Gottfried Burkhardt, in Steffisburg, ist Gottfried Burkhardt, von Sumiswald, Wirt in Steffisburg. Wirtschaftsbetrieb. Zur Linde.

Viehhandel. — 9. Dezember. Inhaber der Firma Gottfried Lehmann, in Steffisburg, ist Gottfried Lehmann, von Steffisburg, Viehhändler daselbst. Viehhandel.

Ziegelei. — 9. Dezember. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Koeng & Cie, vormals Gebr. Schrämli, Ziegelei, im Glockenthal bei Thun, (S. H. A. B. Nr. 79 vom 29. März 1893, Seite 319), hat sich aufgelöst und wird nach durchgeführter Liquidation im Handelsregister gestrichen.

#### Basel-Land — Bâle-Campagne — Basilea-Campagna

Kies- und Sandverwertung. — 1920. 8. Dezember. Inhaber der Firma Gottlieb Sutter, in Muttenz, ist Gottlieb Sutter-Pfister, von Basel, in Muttenz. Kies- und Sandverwertung.

Berichtigung. In der Publikation S. H. A. B. Nr. 310 vom 8. Dezember 1920, Seite 2325 betreffend Thommens Uhrenfabriken A. G. Waldenburg, in Waldenburg, soll es heissen: die an Victor Jacot nicht Vizedirektor Jacot erteilte Prokura ist erloschen.

### Güterrechtsregister — Registre des régimes matrimoniaux Registro dei beni matrimoniali

Aargau — Argovle — Argovia  
Bezirk Aarau

1920. 25. August. Die Ehegatten Johann Friedrich Mönch, Kaufmann, geb. 1850, von Schwarzhäusern, und Selma Marie, geb. Weber, gesch. Grunert, geb. 1868, beide in Baden, haben durch Ehevertrag vom 27. Juli 1920 Gütertrennung vereinbart.

### Schweizerische Südostbahn

Im Anschluss an die Publikation der II. Zivilabteilung des Schweiz. Bundesgerichtes vom 3. Dezember 1920 ermächtigt wir die für die Obligationen bezeichneten Depotstellen: Eidgen. Bank A. G., Zürich, Bank Wädenswil, Schweiz. Bankgesellschaft Rapperswil und Spar- und Leihkasse Einsiedeln auch zur Abstempelung der bisherigen Stamm- und Prioritätsaktien.

Wir ersuchen deshalb die Herren Aktionäre, sich — gleich wie die Herren Obligationäre — zum Zwecke der Abstempelung ihrer Titel an eine der oben genannten Depotstellen zu wenden. (V 175<sup>a</sup>)

Wädenswil. 10. Dezember 1920.

Direktion der Schweiz. Südostbahn.

### Emprunt Hypothécaire Felix Gabella, à Lausanne

de fr. 670,000, 5 1/4 %, 1<sup>er</sup> rang, divisé en 670 obligations de fr. 1000 au porteur.

A teneur de l'ordonnance fédérale du 20 février 1918, sur la communauté des créanciers, les porteurs des obligations de cet emprunt sont convoqués en assemblée générale pour le 27 décembre 1920 à 2 1/2 heures, à la Salle de la Bourse de Lausanne, avec l'ordre du jour suivant:

1. Désignation d'un nouveau représentant du débiteur et des créanciers, soit transfert des pouvoirs de la Banque Morel, Chavannes et Cie. au Comptoir d'Escompte de Genève à Lausanne.
2. Prolongation du terme de l'emprunt.
3. Modification du taux de l'intérêt.

Pour assister à l'assemblée, les porteurs d'obligations devront se pourvoir d'une carte d'admission qui leur sera délivrée par le Comptoir d'Escompte de Genève à Lausanne, sur présentation de leurs obligations ou de déclarations de dépôt en banque.

Etablissement de la feuille de présence dès 2 1/4 heures. (V 168<sup>a</sup>)

Lausanne, le 4 décembre 1920.

Le représentant des porteurs d'obligations:

Comptoir d'Escompte de Genève  
siège à Lausanne.

Le débiteur:

Félix Gabella.

Emprunt 4 3/4 % de fr. 200,000 en 3<sup>e</sup> Rang de la

### Société l'Ermitage, Vevey (sur la Clinique Mon Repos au Mont Pélerin)

En vertu de l'ordonnance sur la communauté des créanciers dans les emprunts par obligations du 20 février 1918.

Les délégués de cet emprunt sont convoqués en assemblée pour le 22 décembre à 15 heures à l'Hôtel de Ville à Vevey.

#### ORDRE DU JOUR:

1. Nomination du président de l'assemblée.
2. Exposé de la situation (Art. 18 de l'Ord.).
3. Votation sur les propositions de la débitrice:
  - a) prorogation de l'emprunt pour une durée de 5 ans;
  - b) augmentation du taux d'intérêt à 6 %.

Les cartes d'admission à l'assemblée sont délivrées sur présentation des titres ou de récépissés de banque, par la Banque Populaire Suisse à Montreux qui tient également à la disposition des intéressés le bilan au 30 juin.

Etant donné que pour pouvoir prendre des décisions valablement, le quorum des 3/4 des titres est exigé; les délégués empêchés d'assister à cette assemblée sont instamment priés de se faire représenter. (V 172<sup>a</sup>)

Vevey, le 8 décembre 1920.

Le Gérant de la grosse:

Banque Populaire Suisse Montreux.

Société de l'Ermitage:

Le Conseil d'Administration.

### Société anonyme Pension Beau-Séjour à Lausanne

Conformément à l'ordonnance fédérale du 20 février 1918, sur la communauté des créanciers dans les emprunts par obligations, les porteurs d'obligations, soit délégations, de l'emprunt hypothécaire en 1<sup>er</sup> rang de fr. 1,100,000 du 27 avril 1911, sont convoqués en assemblée générale pour le mercredi 29 décembre 1920, à 2 1/2 heures après-midi, au local de la bourse, Galeries du Commerce, à Lausanne.

#### Ordre du jour:

1. Rapport sur la situation financière de la société débitrice.
2. Désignation d'un représentant des créanciers et d'un nouveau gérant de la grosse.
3. Ajournement et consolidation des intérêts échus et à échoir jusqu'au 24 novembre 1921, et prorogation du terme de l'emprunt au 24 novembre 1926.
4. Annotation du mobilier d'hôtel au registre foncier.

La présente convocation est faite sur l'initiative commune du conseil d'administration de la débitrice et du Comptoir d'Escompte de Genève, Siège de Lausanne, Successeurs de Messieurs Morel, Chavannes & Cie., gérants de la grosse de l'emprunt.

Les cartes d'admission à l'assemblée seront délivrées dès le 15 décembre par le Comptoir d'Escompte de Genève, Siège de Lausanne, sur présentation des titres ou de récépissés numériques de ceux-ci. (V 174<sup>a</sup>)

Lausanne, le 10 décembre 1920.

Le conseil d'administration de la débitrice:

Le secrétaire: Et. Bergler. Le président: Et. Chavannes.

Pour la gérante de la grosse:

Comptoir d'Escompte de Genève, Siège de Lausanne.

### Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle — Parte non ufficiale

#### La cinquième Foire suisse d'échantillons à Bâle

Nous rappelons tout d'abord que le délai d'inscription pour cette foire expire le 15 décembre prochain. Son organisation, tant au point de vue administratif que technique, ne diffère pas beaucoup de celle de l'année dernière. Les exposants à la Foire de 1920, répondant aux formulaires d'enquête qui leur ont été envoyés sont presque unanimes à demander le maintien de l'organisation actuelle de la Foire. Toutefois quelques modifications et innovations d'une certaine importance pour les participants ont été prévues.

Le raccourcissement de la durée de la Foire à dix jours est en somme le plus important changement qui a eu lieu.

La question des conditions d'admission a été, après enquête faite auprès des principales organisations économiques, réglée de la manière suivante. Ne sont admises à la Foire que les maisons suisses avec des produits fabriqués en Suisse. En ce qui concerne les associations, il sera demandé que la majorité des personnes dirigeantes et au moins la moitié du capital engagé soient suisses. De plus celles-ci doivent avoir leur siège principal en Suisse. Dans des cas spéciaux, lorsque la preuve est fournie qu'il s'agit d'une fabrication suisse, des exceptions pourront être faites par le comité sur la proposition de la direction de la Foire, des comités cantonaux ou d'associations économiques suisses.

Les commissions de contrôle auront des compétences plus étendues, en ce sens qu'elles ne s'occuperont pas simplement du contrôle des marchandises exposées, mais qu'elles interviendront lors de tout différend pouvant surgir au sujet de la provenance des marchandises commandées à la Foire.

Les prix des emplacements sont restés les mêmes que ceux en vigueur pour 1920, à la seule exception que les stands de 1 m de profondeur ont renchéri de fr. 10.— par mètre courant de façade. A remarquer ici que cette augmentation est justifiée par les frais relativement très élevés qu'occasionne le montage de ces petits stands. Disons en plus que la direction de la Foire s'est efforcée de ne pas causer davantage de frais aux exposants, bien qu'elle doive tenir compte du renchérissement qui ne manque pas de se faire sentir dans de nombreux domaines.

La répartition en groupes offre cette année une innovation. C'est le groupe « Réclame et propagande » créé pour répondre à de nombreux desiderata.

La question de la visite de la Foire a subi également quelque changement. Les cartes d'acheteurs étaient aux Foires précédentes délivrées gratuitement jusqu'à échéance d'une date fixée. La diffusion gratuite de ces cartes a donné lieu à des abus. Un contrôle serré sur leur destination n'est pratiquement pas possible, à moins de dépenses considérables. A Bâle, en outre, les halles de foire sont construites d'après le principe d'une concentration technique. La plupart des autres foires n'ont pas ce système: ou elles disposent de bâtiments d'exposition bien distincts les uns des autres, ou bien elles ont les emplacements disposés en rangées de stands en plein air. De ce fait, il est compréhensible qu'à Bâle les grandes foules de visiteurs nuiraient aux affaires.

Afin donc d'éviter les abus, soit encore afin de favoriser le développement des affaires à la Foire, il fut décidé de faire payer les cartes d'acheteurs. Elles coûteront fr. 3.— pièce. Les exposants peuvent cependant en obtenir pour le prix réduit de fr. 1.— la carte.

Si, d'un côté, la visite de la Foire a été sévèrement réglée, les autorités de la Foire n'ont pas cru devoir, d'autre part, supprimer les jours de visite par le public. Le maintien de ces quatre jours réservés au public a été demandé par la grande majorité des exposants.

#### Notices économiques sur la Grande-Bretagne

(Communication de la Division commerciale de la Légation de Suisse à Londres.)

1. La dépression commerciale au Japon. Le Board of Trade Journal du 2 décembre contient sur ce sujet un excellent article du Conseiller commercial britannique à Tokio. Outre certaines informations et considérations de nature générale, l'auteur étudie plus en détail les questions du coton, des courtiers, de la « Dishonesty of the brokers », du travail, de la soie, des frêts, du riz, des engrais chimiques, des métaux, etc.

Les lecteurs qui s'y intéresseraient pourront recevoir le Journal, moyennant l'envoi de fr. 0,75 en timbres-poste suisses.

2. Le pillage des marchandises en cours de transport. Parmi les tristes héritages reçus de la guerre, se trouve celui du développement effrayant pris



# Kurbäder von Interlaken

## Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Dienstag, den 28. Dezember 1920, nachmittags 2 Uhr  
im Hotel Kreuz in Interlaken

### TRAKTANDEN:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes, der Jahresrechnung und Bilanz pro 1919 und des Revisionsberichtes.
2. Wahl des Verwaltungsrates.
3. Wahl der Rechnungsrevisoren und deren Suppleanten.
4. Abkommen mit der Kurhausgesellschaft betreffend die ausstehende Einzahlung der III Einzahlung auf dem Aktienkapital.

Jahresrechnung und Bilanz samt Bericht der Kontrollstelle liegen vom 18.—27. Dezember a. c. bei der Kantonalbank von Bern, Filiale Interlaken, sowie bei der Volksbank Interlaken zur Einsicht der Aktionäre auf.

Die Zutrittskarten zur Versammlung können gegen Ausweis über den Aktienbesitz ebenfalls vom 18.—27. Dezember bei den vorgenannten Instituten bezogen werden.

Interlaken, den 13. Dezember 1920.

Namens des Verwaltungsrates,  
Der Präsident: Dr. Alb. Michel.

## Alkoholfreie Weine und Konservfabrik Meilen A. G.

(vorm. Gesellschaft zur Herstellung alkoholfreier Weine)

### Aktiengesellschaft mit Sitz in Bern

## XXIV. ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Mittwoch, den 22. Dezember 1920, nachmittags 3 1/2 Uhr  
im Bürgerhaus (1. Stock) in Bern, Neuengasse

### TAGESORDNUNG:

1. Geschäftsbericht und Vorlage der Jahresrechnung für 1919/20.
2. Bericht und Antrag der Kontrollstelle.
3. Beschlussfassung betreffend Genehmigung der Jahresrechnung und Decharge-Erteilung an die Verwaltungsorgane.
4. Wahlen.

Die Bilanz, die Rechnung über Gewinn und Verlust und der Bericht der Kontrollstelle liegen vom 14. Dezember 1920 an im Bureau der Gesellschaft in Meilen und bei der Tit. Eidgenössischen Bank A. G. in Bern zur Einsicht der Aktionäre auf. (11942 Y) 4162'

Die Aktionäre, welche der Versammlung beiwohnen wollen, haben sich durch Vorlage der Original-Aktientitel oder entsprechender Depotbescheinigungen über ihren Aktienbesitz auszuweisen.

Bern, den 11. Dezember 1920.

Der Verwaltungsrat.

## Société Romande d'Electricité Territet

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

### assemblée générale extraordinaire

pour le 23 décembre 1920, à 15 1/2 h. au Grand Hôtel de Territet, (entrée par l'hôtel des Alpes).

#### ORDRE DU JOUR:

1. Rapport du conseil d'administration.
2. Modifications aux art. 23 f et 48 des statuts.
3. Propositions individuelles.

Les cartes d'admission à cette assemblée seront délivrées, sur leur demande, à MM. les actionnaires justifiant de la propriété des titres jusqu'au 22 décembre 1920, à 6 h. du soir.

- a) aux bureaux de la Sté. Romande à Territet.
- b) à la Banque Cantonale Vaudoise, à Lausanne.
- c) à la Banque Fédérale S. A. à Vevey.

4165'

Les cartes d'admission donnent droit à la libre circulation sur les voitures du tramway le jour de l'assemblée générale.

Territet, le 10 décembre 1920.

Au nom du conseil d'administration,  
Le président: E. Mauton, Le secrétaire: Eel. Dubochet.

## Société des Forces motrices de la Grande Eau

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

### assemblée générale extraordinaire

pour le 23 décembre 1920, à 14 1/2 h. au bureau de la Société Romande d'Electricité, Les Jumelles, Territet.

#### ORDRE DU JOUR:

1. Rapport du conseil d'administration.
2. Modifications aux art. 23 f et 48 des statuts.
3. Propositions individuelles.

Les cartes d'admission à cette assemblée sont délivrées à la caisse de la Société Romande d'Electricité à Territet, sur leur demande, à Messieurs les actionnaires justifiant de la propriété des titres, jusqu'au 22 décembre 1920, à 6 h. du soir.

Territet, le 10 décembre 1920.

(3669 M) 4164'

Au nom du conseil d'administration,  
Le président: E. Mauton, Le secrétaire: Eel. Dubochet.

In vollem Betrieb sich befindliche, mit nachweisbarer Rendite arbeitende

## Fabrik elektrotechnischer Isoliermaterialien

ist umständehalber sofort preiswert zu verkaufen. — Interessenten wollen sich gefl. wenden unter Chiffre C7277 Q an Publicitas A.-G., Basel. 4131'



## Industrie - Land

Ca. 120 Aren im Kanton Zürich prelewert zu verkaufen. Geleiseanschluss vorhanden. Landzukauf zu bescheidenem Preise möglich. Mähdliches und weibliches Arbeitspersonal zahlreich vorhanden.

Anfragen unter Chiffre H. A. B. 4088 an Publicitas A.-G., Zürich

## Oesterreichisches Geld!!

Check auf Wien. Auszahlungen in Oesterreich besorgt zu sehr vorteilhaften Kursen das

Reisebureau Meiss & Co. A. G.  
(2411 Z) Bahnhofstrasse 40, Zürich. 4089

### Superbe terrain industriel

A vendre à Yverdon, futur port principal de navigation fluviale, superbe terrain industriel de 27300 m<sup>2</sup> (280 X 100), avec voie normale de raccordement aux C. F. F. et 2000 m<sup>2</sup> de constructions sus-assisées. — Prix très favorable. Disponible à volonté. — Renseignements chez M. Albert Tschumy, à Yverdon. (8011 N) 88581

## 5% Obligationen-Anleihen mit Hypothekar-Sicherheit

In der am 19. Dezember 1917 durch den Notar für den Kreis Weinfelden erfolgten Anlosung der am 31. Dezember 1920 zur Rückzahlung fälligen Obligationen zu Fr. 500 wurden folgende 5 Nummern gezogen: 2, 32, 56, 57, 94. Der Betrag dieser Titel kann gegen Vorweisung derselben bei den Zahlstellen auf Verfall erhoben werden. 4168.

Weinfelden, den 10. Dezember 1920.

A.-G. Neuenschwander'sche Buchdruckerel und Verlagsbuchhandlung.

## Dolderbahn Aktiengesellschaft Zürich

### 5% Anleihen von Fr. 250,000 v. 30. November 1913

Der am 15. Dezember 1920 fällige Coupon Nr. 6 wird vom Verfalltage an durch die Tit. Gewerbebank Zürich eingelöst. Bei der vor Notar und Zeugen stattgefundenen Ziehung wurden nachstehende Obligationen zur Rückzahlung auf den 15. Dezember 1920 ausgelöst:

#### Titel à Fr. 500

Nr. 76	79	81	106	122	132	142	144	237	265
282	301	344	386	387	401	415	445		

#### Titel à Fr. 100

Nr. 482	492	506	527	533	626	667	673	689	694
---------	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----

Die Rückzahlung erfolgt spesenfrei durch die Tit. Gewerbebank Zürich. Die Verzinsung der zur Rückzahlung ausgelösten Obligationen hört mit dem Verfalltage auf. (O. F. 29708 Z) 4123.

Zürich, den 2. Dezember 1920.

Der Verwaltungsrat.

## Einwohnergemeinde Thun

### 4% Anleihen von Fr. 1,500,000. — vom Jahre 1909

Auf 1. Januar 1921 wird die vierte Amortisationsquote mit Fr. 18,000.— zur Rückzahlung gelangen. Es sind dafür folgende 18 Obligationen ausgelöst worden:

Nr. 74	96	106	353	368	384	463	499	508	568	764	848	850
1063	1089	1166	1225	und	1372.							

Vom genannten Termin an fällt die Verzinsung dieser Titel weg. 4169.

THUN, den 10. Dezember 1920.

Der Gemeinderat.

## Société Hydro-Electrique de Petrograd en Liquidation

### Appel aux créanciers

L'assemblée générale des actionnaires du 20 mars 1920 ayant décidé la dissolution de la société, les créanciers de la Société en liquidation sont sommés en application de l'article 665 du code civil suisse de produire leurs créances au siège social, 8, rue St-Pierre, à Lausanne. (85584 L) 4170.

Les liquidateurs.